



Prognose der Lawinengefahr für Montag 2. April 2018

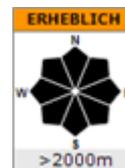
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 31. März 2018

DIE LAWINENGEFAHR GEHT NUR LANGSAM ZURÜCK



©Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Die Situation hat sich etwas gebessert, auf Südtirols Bergen herrscht aber weiterhin ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Abseits gesicherter Pisten ist die Lawinensituation gebietsweise noch heikel und nicht zu unterschätzen. Die Hauptgefahr geht vom frischen Triebsschnee in Steilhängen aller Expositionen aus. Der Triebsschnee lagert häufig auf lockerem Pulverschnee oder auch auf Graupel. Lawinen sind damit bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Lawinen können Teile der Altschneedecke mitreißen und gefährlich groß werden. Im ganzen Land gilt, dass Umfang und Auslösefreudigkeit des Triebsschnees mit der Höhe zunehmen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Gleit- und Nassschneelawinen vor allem an steilen Sonnenhängen rasch an. Die aktuelle Lawinensituation erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

Allgemeine Situation

Die Nacht verläuft klar, tagsüber stellt sich ruhiges und sonniges Wetter ein, die Temperaturen steigen deutlich an. Hochalpin in allen Expositionen, in tieferen Lagen bleibt der frische Triebsschnee v.a. in Schattenhängen noch spröde und störungsanfällig. Hochalpin oder im nordexponierten Gelände besitzt die Altschneedecke Schwachschichten aus kantigen Kristallen, die berücksichtigt werden müssen.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet